

RS OGH 2025/11/25 22Ds1/23a; 21Ds7/25d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.03.2023

Norm

DSt 1990 §38 Abs2

DSt 1990 §46

DSt 1990 §54 Abs5

DSt 1990 §41 Abs2

Rechtssatz

Ein nach der rechtskräftigen Sachentscheidung erklärter Verzicht des Disziplinarbeschuldigten auf die Ausübung der Rechtsanwaltschaft hindert die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs über eine Beschwerde gegen die Bemessung der Pauschalkosten (§ 41 Abs 2 DSt) nicht, weil Letztere bloß der Effektivierung der rechtskräftigen Verpflichtung zum Verfahrenskostenersatz dient. Ein nach der rechtskräftigen Sachentscheidung erklärter Verzicht des Disziplinarbeschuldigten auf die Ausübung der Rechtsanwaltschaft hindert die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs über eine Beschwerde gegen die Bemessung der Pauschalkosten (Paragraph 41, Absatz 2, DSt) nicht, weil Letztere bloß der Effektivierung der rechtskräftigen Verpflichtung zum Verfahrenskostenersatz dient.

Entscheidungstexte

- RS0134300">22 Ds 1/23a
Entscheidungstext OGH 14.03.2023 22 Ds 1/23a
- RS0134300">21 Ds 7/25d
Entscheidungstext OGH 25.11.2025 21 Ds 7/25d
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2023:RS0134300

Im RIS seit

18.04.2023

Zuletzt aktualisiert am

26.02.2026

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at